

# Motorradtour DE LUXE!!!

Eine grenzenlose Zeitreise durch DEutschland und LUXE mburg

Die Grenzregion Südeifel / Luxemburg ist bei vielen Motorradfahrern noch ein ziemlich weißer Fleck auf der Landkarte. Dass diese Region dies aber nicht verdient hat, möchte ich Euch gerne mit einer unvergesslichen kurven- und erlebnisreichen Tour beweisen.

Nebenbei treffen wir bei unserer Tour auf alt und neu, auf historisch und modern, kurzum zusammengefasst – von urzeitlichen Felsformationen über Burgen und Schlösser bis zu Bauwerken modernster Energiegewinnung.

Auch das dunkle Kapitel des Krieges ging nicht spurlos an dieser Region vorbei. Einige mahnende Denkmäler begegnen uns auf dieser Tour.

Natürlich habe ich bei der Tour auch einige idyllische Plätze eingebaut, an denen wir Pause machen können, um die Eindrücke der gefahrenen Strecken nochmals Revue passieren zu lassen.

Startet mit mir in diese Zeitreise.....





## Ferschweiler Plateau

Unterhalb dieser urzeitlichen Hochebene aus Sandstein, besonders bekannt durch die „Teufelsschlucht“ und den Dinosaurier Park, beginnt in Bollendorf, im malerischen Sauertal, diese rund 290 km lange Motorrad-Zeitreise.

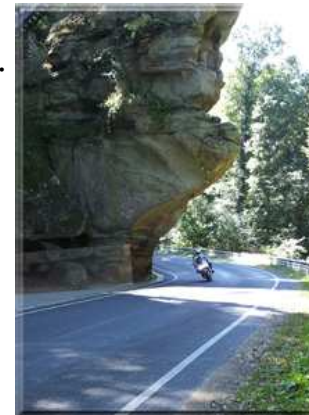


## Luxemburger Schweiz

Auf meiner Tour führe ich Euch schon kurz nach dem Grenzübertritt in das berühmte Müllerthal mit seinen bizarren Felsformationen und den idyllischen Bachtälern. Deren bekannteste Natursehenswürdigkeiten, bei Motorradfahrern besonders beliebt und bekannt, sind die „Felsenase“ und der „Schiessentümpel“.

Bei einem Stopp könnt ihr diese einmaligen Objekte photographisch für die Nachwelt festhalten. Die Region Müllerthal wird auch „Luxemburgische Schweiz“ genannt.

*In der Zeit der Romantik wurden ansprechende und topografisch bewegte Landschaften mit „Schweiz“ benannt. Diese „Schweizen“ stehen noch heute für eine außergewöhnliche landschaftliche Schönheit.*





## Sauertal:

Anschließend begleiten wir die schlängelnde Sauer – im luxemburgischen auch Sûre genannt – auf einer kurvenreichen Straße im gleichnamigen Tal. Trutzige Ritterburgen säumen auf strategisch günstigen Bergkuppen unseren Weg. Glücklicherweise stören nur sehr wenige Ortschaften unseren Tourverlauf. Ebenso ist die Verkehrsdichte auf Luxemburgs Straßen äußerst gering. Wisst ihr übrigens, dass wir uns hier schon in den Ardennen bewegen? Diese Grenze zwischen Eifel und Ardennen ist fließend und geologisch nicht 100% definiert.



## ESCH-sur-Sûre:

Diesen wunderschönen Ort zeige ich Euch, weil sich hier alt und modern in nächster Weise begegnen. Auf der einen Seite liegt unterhalb der Burgruine der malerische Ort Esch-sur-Sûre, auf der anderen Seite liegt der Stausee „Lac de la Haute Sûre“ durch den die Sauer fließt.

Dieser dient neben der Trinkwassergewinnung auch – ganz modern – der Stromgewinnung aus Wasserkraft.





## Wiltz:

Nachdem wir Esch verlassen haben, nehme ich Euch mit nach Wiltz. Auf der Strecke von Wiltz nach Nocher kommen die Kurvenliebhaber, wie schon im Sauerthal, wieder mal voll auf ihre Kosten. Auf fast 10 km folgt eine Kurve der anderen.



## Vianden:

Über diesem schönen Ort thront in rund 500 Metern Höhe die imposante Burg Vianden. Natürlich machen wir auch hier einen Fotostopp. Übrigens gibt es in Vianden den einzigen Sessellift Luxemburgs.

Nebenbei bemerkt hat die Stadt Vianden bei der UNESCO die Aufnahme auf die Liste als Weltkulturerbe beantragt.

In unmittelbarer Nähe der Stadt befindet sich eines der größten Pumpspeicherwerke in Europa. Schon von außen lässt sich die Größe erahnen, jedoch spielt sich der meiste Teil in den Turbinenstollen im inneren des Berges ab. Dieser ist auf Wunsch kostenlos zu besichtigen.





## Burg Falkenstein:

Oberhalb der Burg Falkenstein habe ich Euch fast unbemerkt wieder nach Deutschland geführt. Von hier aus habt ihr einen tollen Ausblick auf die markante „Ourschleife“, die hier fast eine geschlossene Schleife bildet, und auf das obere Staubecken vom Viandener Kraftwerk.

Wie in vielen Teilen Europas bildet auch hier ein Fluß die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg.



## Südeifel:

Auf kleinen, wenig befahrenen Eifelsträßchen geht es dann kurvenreich zurück ins schöne Bollendorf.



Starten Sie mit mir abseits vom Alltagsstress in eine abwechslungsreiche und spannende Zeitreise.

Achtung!!! Die Tour hat Suchtgefahr!!!





## Weitere Tourinfos:

Streckenlänge 290 km ( individuell kürzbar )

geführte Tagestour durch zertifizierten Tourguide

Preis pro Motorrad 29 € ( bei 3 -8 Teilnehmer, kleinere & größere Gruppen auf Anfrage )

Routenteam Mitgliedsbetriebe erhalten Nachlass

touristische Tour ohne Renncharakter

Mittagspause mit Einkehr ( bei Interesse )

Warnweste sollte mitgeführt werden ( in Luxemburg Pflicht )

weiter ausführliche Informationen zur Buchung ect. unter [www.tourguide-eifel-motorrad.de](http://www.tourguide-eifel-motorrad.de).

